

Einkommensungleichheit nimmt in BRD stark zu

Berlin. Der Niedriglohnsektor in Deutschland ist einer Studie zufolge auch wegen der Einführung des gesetzlichen Mindestlohns geschrumpft. 2022 sei dennoch jeder sechste Beschäftigte (15,2 Prozent) in diesem Bereich tätig gewesen, wie das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) am Mittwoch mitteilte. Gleichzeitig nahm Einkommensungleichheit stark zu. Während die zehn Prozent der niedrigsten Einkommen nur um vier Prozent zulegen, haben die obersten zehn Prozent eine Steigerung von 50 Prozent erzielt. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/468379.einkommensungleichheit-nimmt-in-brd-stark-zu.html>